

## Vom Herausgeber

Leider kommt diese Ausgabe des Ciudadano etwas später heraus, aber wir haben mit dem Druck gewartet, damit wir Ihnen die neusten Infos aus den ereignisreichen letzten Monaten geben können.

Unsere Website ist fast fertig, und der Ciudadano wird dort online erscheinen. Urbanisationen möchten nun dieses Amtsblatt an die Anwohner per E-Mail verschicken. Die Präsidenten oder Verwalter sollten dafür dem Herausgeber eine E-Mail an [abicknell@benitachell.es](mailto:abicknell@benitachell.es) senden und angeben, an welche E-Mail-Adresse und in welchen Sprachen das Amtsblatt (im Pdf-Format) geschickt werden soll. Dieser Service steht Einzelpersonen leider nicht zur Verfügung.

## Grußwort der neuen Bürgermeisterin



**Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen und allen Bürgern von El Poble Nou de Benitatxell mit diesem Amtsblatt meine besten Grüße zukommen lassen.**

Ich möchte mich bei den Bürgern bedanken, dass Sie mich auf der letzten stadtratssitzung gewählt haben, denn nur mit Ihren Stimmen und Ihrem Vertrauen in mich persönlich, konnte ich das Amt übernehmen. Ich möchte Sie versichern, dass Sie in mir eine Person finden, der Sie vertrauen können, und der neue Stadtrat wird alles in seiner Macht stehende tun, um das Beste zu erreichen, auch wenn die Zeiten jetzt nicht die besten sind.

Sie können auch beruhigt sein, dass die Regierung ordnungsgemäß arbeitet, damit sich die Geschehnisse der Vergangenheit nicht wiederholen. Wir möchten Sie bitten, etwas geduldig zu sein, und vor allem uns Vertrauen zu schenken. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und schließe Sie in meine Arme.

*Josefa Ronda Vallés*

## Dorfprojekte schaffen Arbeitsplätze

**Benitachell hat einen Zuschuss von €844.000 von der spanischen Regierung für die Finanzierung von lokalen Projekten erhalten, die neue Arbeitsplätze schaffen werden. Eine weitere Subvention von mehr als €1 Million wurde gerade in Valencia genehmigt.**

*Wir bitten um Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die der Anfang der unten genannten Arbeiten nach der Osterwoche hervorrufen könnte.*

Zu den Projekten gehören Arbeiten in der Dorfmitte und an anderen Stellen, sie beinhalten Verbesserungen von Umwelt und Infrastruktur.

Dazu gehören: Teilen des Kirchplatzes und einigen Straßen und Kreuzungen in Fußgängerzone; Verbesserungen der Plaza Nueva; Verbesserungen an der Nordauffahrt zur Cumbre del Sol mit Bürgersteigen und einem Mirador; Erweiterung der Damenumkleide im Schwimmbad; Erweiterung und verbesserte Zugangsmöglichkeiten des Friedhofs; Reinigung und Bepflanzung von Grünzonen in Molino I & II und Fortsetzung der Straßenerweiterung des Cami L'Abiar.

Unternehmen, die einen Vertrag für diese Arbeiten erhalten haben, müssen derzeitig als arbeitslos gemeldete Personen für die Vertragslaufzeit einstellen. Das wird streng kontrolliert werden.

Weitere Projekte, die mit den Geldern aus Valencia finanziert werden, werden studiert.

# Müllabfuhr wird teuer

**Etwa zwei Wochen nachdem die Gemeinde die Gebühren für die Müllabfuhr für 2009 festgelegt hatte, teilte die Landesregierung in Valencia neue Auflagen und einen drastischen Kostenanstieg für die Entsorgung von Restmüll mit.**

Seit Anfang dieses Jahres muss aller Restmüll in die neue Entsorgungsanlage in El Campello. Sowohl Entsorgung als auch Transport werden dadurch kostspieliger. Die Gemeinde muss natürlich alle Kosten dafür übernehmen. Die genauen Transportkosten müssen noch kalkuliert werden, da verschiedene Möglichkeiten untersucht werden müssen.

2008 wurden mehr als 2700 Tonnen Restmüll entsorgt und die Zusatzkosten für das neue System können sich auf bis zu 90.000€ im Jahr belaufen. Da die Basura-Gebühr für dieses Jahr schon versandt ist, müssen sie aus anderen Posten des Haushalts finanziert werden, was heißen kann, dass ein anderer Service eingeschränkt wird.

Der einzige Weg diese Zusatzkosten auszugleichen, ist weniger Restmüll zu produzieren, oder in anderen Worten, wenn wir mehr recyceln, zahlen wir weniger für Transport und Müllentsorgung in El Campello.

**Aus diesem Grund sollten alle Anwohner sich bemühen, Glass, Pappe, Papier und Plastik und Metallbehälter zu trennen und zu recyceln. Gartenabfall kann im Ecopark abgegeben werden.** Siehe auch Seite 2 für mehr Information.

Wenn wir alle diese einfachen Regeln beachten, können wir deutlich weniger Restmüll produzieren und zahlen weniger. Wenn wir es aber nicht tun, wird die Gemeinde ein ernsthaftes Problem mit dem Haushalt 2009 haben, und Sie können einen scharfen Anstieg der Müllabfuhrgebühren für 2010 erwarten.

## 15% Grundsteuersenkung

**Nach dem unpopulären Anstieg der Grundsteuer für 2008 versprach die Gemeinde, so bald wie möglich die Grundsteuer wieder zu senken. Der Gemeindehaushalt wurde am 14. Oktober verabschiedet mit einer IBI-Rate von 0.85 zum Euro. Zu diesem Zeitpunkt wusste sie natürlich noch nichts von den neuen Kosten für die Müllabfuhr.**

Der Anstieg im letzten Jahr um €1,0 war notwendig geworden aufgrund einiger Faktoren, die schon veröffentlicht wurden. Dazu gehören Schulden und nicht im Haushalt enthaltene alte Projekte der vorherigen Regierung und die durch die nationale und internationale Finanzkrise stark gefallen Einnahmen aus Bauprojekten. Zudem war die Grundsteuer in den vergangenen Jahren nicht

entsprechend den Lebenshaltungskosten angehoben worden, wodurch ein drastischer Anstieg unausweichlich geworden war.

Steuerzahlern werden dennoch einige Rabatte angeboten, sogar einer bis zu 2% für Haushalte mit erneuerbarer Energie. Auch werden in einigen Fällen gestaffelte Zahlungen möglich sein.

Die Gemeinde wird ein Gutachten für alle Häuser in der Gemeinde erstellen, um sicherzustellen, dass (a) alle Häuser Steuern zahlen und (b) dass An- und Umbauten und Schwimmbäder ordnungsgemäß registriert sind.

## Fahrzeugschäden

Anwohner beschwerden sich manchmal, dass Ihre Fahrzeuge Schaden leiden, wenn sie durch Schlaglöcher oder andere Straßenschäden in der Gemeinde fahren.

Wenn Sie von der Gemeinde eine Entschädigung für den angeblichen Schaden verlangen möchten, müssen Sie unbedingt folgendermaßen vorgehen:

1. Wenn Sie durch ein Schlagloch fahren und glauben, dass Ihr Fahrzeug beschädigt ist, HALTEN SIE AN.
2. Rufen Sie die Ortspolizei an ( 608 962 567) und melden Sie den Zwischenfall, zeigen Sie die Straßenbelag und den Schaden an Ihrem Fahrzeug.
3. Danach schreiben Sie an die Gemeinde und geben die geschätzten Reparaturkosten an mit der Bitte auf Entschädigung.

*Leider können wir im Normalfall nur Anträge bearbeiten, wenn die obigen Schritte nicht befolgt werden.*

### “El Ciudadano” ist schwarzweiß!

Wer genau hinguckt, wird gemerkt haben, dass diese Ausgabe schwarzweiß ist!

„El Ciudadano“ ist ein Kommunikationsmittel, das einzig den Informationszwecken der Mitbürger in Benitachell dient. Aber das kann man auch mit schwarzer Tinte alleine, also haben wir entschieden Druckkosten zu sparen.

Die farbige Version finden Sie natürlich auch weiter online unter [www.benitachell.es](http://www.benitachell.es)

Herausgeber:

Ayuntamiento del Poble Nou de Benitachell

C / Major 5, Benitachell (Alicante)

Tel: 966 493 369 / 966 493 329

Redaktion: Andy Bicknell



## Bessere Stromversorgung

**Iberdrola und die Gemeinde Benitachell schließen ein Abkommen zur Verbesserung der Stromversorgung in der Gemeinde.**

Der Vertreter von Iberdrola für die Provinz Alicante, Javier Bon, kam hierzu ins Rathaus.

Es regelt die Installation von neuen Untergrundmittelspannungsleitungen zwischen den sechs Stromwerken in Benitachell.

Dadurch wird die Stromversorgung im Dorf verbessert werden. Zwei Mittelspannungsleitungen zu allen Werken machen die Versorgung zuverlässiger und bei Stromausfällen kann die Versorgung schneller wieder eingerichtet werden.

Die Arbeiten werden Anfang dieses Jahres beginnen und etwa zwei Monate dauern. Sie werden hauptsächlich von Iberdrola finanziert. Die Gemeinde wird die Kosten für die technischen Zeichnungen übernehmen.

## Sorge um Hundescheiße

**Viele Anwohner haben sich zu Recht über die zunehmenden Hundefäkalien auf den Straßen in den Urbanisationen und in der Ortsmitte beschwert.**

Dieses Problem hat zweierlei Ursachen: zum einen lassen Hundebesitzer ihre Tiere frei laufen, anstelle sie an die Leine zu nehmen, und zum anderen räumen die Besitzer den Kot ihrer Tiere nicht weg. In beiden Fällen ist das nicht nur unschön, sondern auch unangenehm und vor allem für Kinder ein Gesundheitsrisiko.

Der Vertrag mit FCC, dem Straßenreinigungsunternehmen in Benitachell, sieht eine solche Reinigung nicht vor. Auch wenn andere Gemeinden dies bieten, braucht man dazu spezielle Geräte und Personal, und für uns ist es jetzt schwer diese Investition vorzunehmen.

Es ist ganz klar antisozial, die Hunde frei laufen zu lassen und auf die Straße machen zu lassen, aber auch den Kot auf der Straße liegen zu lassen. Die Gemeindeverordnung über die Haltung von Haustieren sieht eine Geldstrafe von 30 bis 220 Euro für Hundebesitzer oder Personen, die für Hunde verantwortlich sind, wenn diese öffentliche Wege verschmutzen.

## Dienstleistungssubventionen

**Außer den auf Seite 1 hat Benitachell erwähnten Geldern hat Benitachell noch einige andere Subventionen für die Finanzierung von wichtigen Dienstleistungen erhalten.**

Dazu gehören:

60.000€ für Kultur, Bildung und Sport.

Mehr als 18.000€ für die Reinigung von Landwegen.

Fast 15.000€ für die Gehälter der Badewächter im Schwimmbad und am Strand.

Fast 6000€ für die Installation von Hydranten.

Mehr als 7000€ für Informatikkurse und

Fast 15.000€ für den Unterhalt des Touristenbüros.

Die Regierung in Madrid hat erneut den Vertrag für die Kosten der Strandreinigung übernommen.

Wir beantragen auch weiterhin Subventionen für verschiedene Zwecke und sind bemüht ohne Zusatzkosten für die Bürger zu verursachen die Dienstleistungen im Dorf zu verbessern.

## Neue Recycling-Kampagne

**Wir haben schon hervorgehoben, wie wichtig es ist, weniger Abfall zu erzeugen und verantwortungsvoll zu recyceln. Information zu diesem Thema wird in Kürze in den Briefkästen verteilt werden.**

Es werden neue Wege für das Recycling eingeführt. Erstens haben wir jetzt drei Container für Altkleider auf dem Parkplatz am Markt im Dorfzentrum, gegenüber dem Rot-Kreuz-Laden auf der Ctra. Moraira-Benitachell und an der Ctra. Assegador an der Auffahrt zum Cumbre. Moraira-Benitachell und am Fuß des Cumbre del Sol auf der Ctra. Assegador. Zweitens gibt es jetzt Sammelbehälter für altes Bratöl und Motorenöl im Ecopark.

Da die Kapazität des Ecoparks beschränkt ist, bitten wir Sie darum, die Angestellten zu informieren, wenn sie große Mengen von Gartenabfällen abliefern wollen. Vielleicht können Sie sie nur verteilt abgeben, damit die Container erst geleert werden können. Bitten trennen Sie Palmenwedel und andere große Pflanzenabfälle, sowie Laub und kleine Büsche um die Effizienz zu verbessern.

Für Sperrmüllabholungen gibt es eine neue Telefonnummer: 638 411 790. Rufen Sie bitte bis MITWOCH Mittag an für Abholungen am DONNERSTAG, wenn Sie den Sperrmüll vor Ihrem Haus lassen sollten.

## Servicevertrag

Die Gemeinde hat einen neuen Vertrag mit den Amigos Europeos de Jávea geschlossen, sodass die Gemeinde auch weiterhin einen 24-stündigen Krankenwagenbereitschaftsdienst, Erste Hilfe im Krankenhaus und dem Strand in El Moraig hat und zusätzlich einen Pflegedienst. ◦

## Für unsere ausländischen Mitbürger

Der Holländer Guillermo Pragt ist nun an Bord gekommen und unterstützt das Team von Josefa Ronda in Fragen Ausländerintegration und -verbindung. Guillermo spricht fünf Sprachen und wird sicherlich Wertvolles beitragen.

Er hat Donnerstag und Freitag zwischen 9 und 13 Uhr Sprechstunde.

Er hofft, in der nächsten Zeit eine Reihe von öffentlichen Sitzungen in Deutsch, Englisch. etc. abzuhalten.

## III. Frühlingskonzertreihe

Diese tolle Reihe geht weiter:

Samstag, 28. März – 19.30 Uhr in der Kirche  
**Musiker aus dem Poble Nou de Benitaxell**

Sonntag, 5. April – 12.30 Uhr in der Kirche  
**Barockmusikkonzert**

Samstag, 18. April – 8.30 Uhr in der Kirche  
**“Golliwogs” Posaunenquartett**

Freitag, 1. Mai – 12 Uhr in der Kirche  
**Santa María Magdalena de Benitaxell Dorf-Band**

## An die Präsidenten der Urbanisationen und Nachbarschaftsassoziationen

Die Gemeinde hat keine offizielle Liste von Kontaktpersonen in den Urbanisationen. Teilen Sie bitte Guillermo Pragt mit oder senden ihm eine Email an [wpragt@benitachell.es](mailto:wpragt@benitachell.es).

## Antonio Catalá – Ein Musiktalent aus Benitachell

Cornelia Muller



*Antonio Catalá – Direktor der Gemeindemusikschule*

**Als ein echter „Poblero“ kennt ihn jeder im Dorf, aber nicht nur als einen geachteten Nachbarn, sondern auch als einen engagierten Musiker, der leidenschaftlich seine Posaune spielt, die Musikschule in Benitachell entwickelt hat und jetzt auch Blasmusik komponiert.**

Antonio hat sein ganzes Leben der Musik gewidmet. Er fing sein Musikstudium 1984 in seinem Heimatdorf Benitachell an, wenn Kinder gesucht werden, die in einer Kapelle spielen möchten, setzte

es am Konservatorium G.M. “Tenor Cortís” in Dénia fort und schloss 2005 sein Musikstudium am Konservatorium “Joaquín Rodrigo” in Valencia mit der Trombone als Instrument ab. 2007 erwarb er das C.A.P. an der Universität in Alicante und im selben Jahr fing er an bei Javier Santacreu Komposition zu studieren. Weiterhin nimmt er an zahlreichen internationalen Fortbildungskursen und an Dirigierseminaren an der polytechnischen Universität in Valencia teil.

Ab 1998 unterrichtete er an der Musikschule in Benitachell, und 2006 wurde zum Direktor ernannt. Die Musikschule wurde von den Landesbehörden offiziell anerkannt, wodurch die Studentenzahl stark anstieg.

1999 komponierte er seine ersten Stücke Pop- und New-Age-Musik und wurde Mitglied beim SGAE. Heute schreibt Antonio Blasmusik. Er hat Stücke herausgebracht, wie *Pobladores*, *Cavallers* und *Tchaitans*, sowie auch den Pasodoble *Poble Nou de Benitaxell*; insgesamt konnte er mehr als 30 Stücke anmelden.

Als Vater von zwei kleinen Söhnen im Alter von drei Jahren und drei Monaten gibt er seine Passion natürlich auch an die Kleinen weiter; der ältere geht schon zwei Mal pro Woche in den musikalischen Kindergarten.